

PROGRAMM-PDF

Hier findest du die Beschreibungen aller Workshops und Programmpunkte. Diese sind von #01 bis #23 nummeriert, so dass du schauen kannst, was dir gefällt und dich mit dem Online-Anmeldeformular für die entsprechenden Programm-Punkte anmelden kannst!

Einstiegs-Tag!

Bevor es am Montag losgeht, werden wir den Festival-Hauptraum schon ab 09:00 Uhr öffnen! Zwischen 09:00 und 10:00 Uhr könnt ihr euch einloggen und ausprobieren, ob Kamera, Ton und die gesamte Technik funktioniert. Bei Problemen ist das Festival-Team vor Ort und kann euch unterstützen! Wenn klar ist, dass alles funktioniert, könnt ihr euch nochmal einen Tee holen oder frühstücken, so dass um 10:00 Uhr alle da sind und wir loslegen können!

#01

Auftakt! Alle Infos, kennenlernen und starten!

(Montag, 02.08., 10-13 Uhr, max. 60 Teilnehmer_innen im Hauptraum)

Es geht los! Ab 10:00 Uhr ist Zeit für ein erstes Kennenlernen! Das Festival-Team stellt sich vor, wir verschaffen uns einen Überblick über das Programm der Woche und überlegen gemeinsam, was uns für das digitale Miteinander wichtig ist. Wir machen uns spielerisch mit verschiedenen technischen Tools vertraut, es wird Raum für eure Fragen und ausreichend Pausen geben und auch der Spaß soll nicht zu kurz kommen!

#02

Open-Spaces! Kennenlernen, Trans*Projekte treffen und das Festival mitgestalten!

(Montag, 02.08., 14-17 Uhr, max. 60 Teilnehmer_innen im Hauptraum)

Im Vernetzungs-Slot am Nachmittag könnt ihr die anderen Teilnehmer_innen und coole Trans*Projekte aus eurer Region näher kennenlernen. Durch kleine Mini-Games trifft ihr in der großen Gruppe und in kleinen Konstellationen alte und neue Gesichter und habt Zeit zum entspannten Austausch. In Breakout-Sessions habt ihr außerdem die Gelegenheit durch verschiedene Break-Out-Räume zu wandern und z.B. andere Teilnehmer_innen und Projekte aus eurem Bundesland zu treffen! Schließlich wollen wir uns Zeit nehmen und gemeinsam Ideen für die Gestaltung des Festivals sammeln, vielleicht eine Festival-Playlist erstellen und anfangen die Open-Spaces für den Samstag Vormittag zu planen!

Die Kreativ-Workshops

Von Dienstag (03.08.) bis Freitag (06.08.) könnt ihr jeweils von 10:00 – 13:00 Uhr an einem von drei Kreativ-Workshops teilnehmen. Am Samstag (07.08.) von 14:00 – 16:00 Uhr werden einige der Workshop-Ergebnisse dann in der großen Abschluss-Show präsentiert (natürlich alles freiwillig)!

#03

Speak Up! Ein Spoken Word/Poetry Slam Workshop mit Katinka

(Dienstag, 03.08. bis Freitag, 06.08., jeweils 10-13 Uhr, max. 15 Teilnehmer_innen)

Wolltest du schon immer deine Geschichten, Monologe, Hip-Hop-Texte oder Poesie auf die Bühne bringen? In diesem Workshop wirst du die Möglichkeit haben, genau das zu tun. Durch eine Vielzahl von Schreibtechniken und Methoden wirst du ermutigt deine Geschichte zu finden und zu Papier zu bringen. Es ist nicht wichtig wie viel Erfahrung du mit Schreiben hast - stattdessen geht es um Spaß und die Entdeckung von Worten. Slam Poetry ist die bekannteste Form des Spoken Word, aber es gibt in unserem Fall keinen Wettbewerb.

Zu Katinka:

Katinka Kraft hat mit 18 ihre erste Spoken-Word-Performance gemacht und ist inzwischen 20 Jahre lang dabei. Eine Geschichte erzählen, Bühnenpräsenz zu wagen, eine Performance entwickeln – und erlebte Diskriminierungen dadurch kreativ verwandeln. Ihre Begeisterung für diese Art von Empowerment steckt an.

#04

Comics-Workshop mit Kai

(Dienstag, 03.08. bis Freitag, 06.08., jeweils 10-13 Uhr, max. 15 Teilnehmer_innen)

Die Grundprinzipien des Comic-Zeichnens von Idee zum Charakterentwurf zur Skizze zum fertigen Comic kannst du durch praktische Übungen ausprobieren und dann auf deine eigene Geschichte anwenden. Du brauchst nur Papier, einen Bleistift, einen Anspitzer und einen Radiergummi, aber natürlich kannst du andere Materialien benutzen wenn du willst. Zusammen schauen wir Beispiele von trans*/inter*/nicht-binäre*n Comic-Künstler*innen an und tauschen uns darüber aus, also kannst du (musst du aber nicht!) auch gern deinen Lieblingscomic zum Vorzeigen dabei haben.

Zu Kai:

Kai Egner ist ein gebürtiger Amerikaner/Kanadier, der seit 2003 in Berlin lebt und seit 2010 in der sozialen Arbeit mit LSBT*I* Menschen tätig ist. Er ist zudem ein veröffentlichter Comic-Künstler und sonst in verschiedenen interdisziplinären Kunst- und Medienprojekten unterwegs.

#05

Film- und Stop-Motion Werkstatt mit Elliot und Adam

(Dienstag, 03.08. bis Freitag, 06.08., jeweils 10-13 Uhr, max. 15 Teilnehmer_innen)

In der Film und Stop-Motion Werkstatt lernst du mit Adam Lungman und Elliot Blue, wie du vom Anfang bis Ende einen live action oder stop motion Film mit deinem Smartphone und Sachen, die sich bei dir Zuhause befinden herstellen kannst. Der Fokus dieses Workshops ist es Geschichten zu erzählen und zwar ohne Bling Bling oder teure Technik, denn das braucht eine gute Geschichte nicht. Mach mit und erhalte einen Einblick in die Welt der Filmproduktion und erstelle einen Film, in dem die Sachen so sind, wie du sie gerne sehen möchtest.

Hinweis:

Für den Workshop braucht ihr ein Smartphone/Tablet und eine bestimmte App.

Diese müsstet ihr zu Beginn des Workshops für 5€ im App-Store/Play-Store herunterladen.

Die Kosten könnt ihr euch nach dem Festival von uns erstatten lassen. Dafür brauchen wir einen Kontoauszug (Screenshot) aus dem die Zahlung/Abbuchung und die der Inhaber_in des Kontos hervorgeht, sowie einen Screenshot der Rechnung, welche nach dem Kauf meistens per Mail verschickt wird. All das schickt ihr an transjaund@bv-trans.de, danach können wir euch den Betrag auf euer Konto überweisen (in der Mail also bitte auch die Kontodaten angeben!).

Zu Adam und Elliot:

Adam und Elliot sind zwei nicht-binäre Trans* Personen, die im pädagogischen und künstlerischen Bereich aktiv sind. Sie üben mehrere Disziplinen in verschiedenen Kunstrichtungen wie Street-Art, Illustration, Film und Lichtdesign aus und haben 2021 das Trans* Teen Film Festival gegründet, eine online Plattform rund um das Filmemachen für Trans* und Inter* Jugendliche.

Die Nachmittags-Workshops

Am den Nachmittagen von Dienstag (03.08.) bis Freitag (06.08.) findet von jeweils 14:00-17:00 Uhr unterschiedliche Workshops statt. Ihr könnt euch an jedem Tag für einen von vier Workshops anmelden.

Workshops am Dienstag

#06

Kreatives Schreiben mit Martín

(Dienstag, 03.08. von 14-17 Uhr, max. 12 Teilnehmer_innen)

Wir schreiben viel, wir schreiben oft, auch wenn wir es nicht merken. Am Handy, in der Schule oder an der Uni, im Job. Kurze Nachrichten im Chat, Notizen für unsere Mitbewohner*innen und Beziehungspersonen, Beiträge im Tagebuch, Instagram-Captions, Gedichte, Reflexionen, Einkaufslisten...

In diesem Workshop wollen wir schreiben und uns über unsere Erfahrungen austauschen. Das machen wir in kleinen Gruppen, im Plenum und auch alleine. Warum? Wörter haben Macht. Sie ermöglichen neue Realitäten, hinterfragen das Angenommene, schlagen neue Wege vor.

Was erwartest du beim Workshop? Unterschiedliche Einladungen (Impulse), damit du deine Kreativität freilassen und dich mit verschiedenen Formaten ausprobieren kannst. Am Ende des Workshops entsteht ein Fanzine, das alle literarischen Spiele + unsere Texte beinhaltet. Du kannst frei entscheiden, ob du Lust darauf hast, deine Texte zu veröffentlichen oder nicht!

Was benötigst du für den Workshop? Einen ruhigen Ort, wo du dich entspannen und bequem sitzen oder liegen kannst. Papier, ein Heft, Stifte, deinen Laptop. Etwas zum Trinken.

Zu Martín:

Martín Iglesias Taboada (Pronomen er und they) ist Dolmetscher und angehender Sozialarbeiter. Er wohnt seit zwei Jahren in Dresden, die Stadt wo er zufällig gelandet ist. Martín ist in der politischen Bildung aktiv und engagiert sich in verschiedenen Projekten. Im Jahr 2020 hat er den Podcast bodytalk mitinitiiert, eine Plattform über vielfältiges Körpererleben von und für queere Personen.

#07

BI_PoC Safer Space mit Ching | *Dieser Raum ist geschlossen für BI_PoC*

(Dienstag, 03.08. von 14-17 Uhr, max. 15 Teilnehmer_innen)

Es gibt Gedanken und Erfahrungen, die andere selten verstehen? Hast du schon einmal gedacht, dass es vielleicht Menschen gibt, die ganz ähnliche Dinge erlebt haben wie du? In dieser Session sind die BI_PoC-Teilnehmer_innen eingeladen, sich miteinander zu vernetzen, ihre Gedanken zu verschiedenen Themen auszutauschen oder ihre bisherigen Erfahrungen auf dem Festival in diesem BI_PoC Safer Space zu teilen.

Zu Ching:

Ching organisiert den BI_PoC Abend und den Xeno-Internationalen Abend im GAP in Bonn, für queere Jugendliche und junge Erwachsene, die Rassismus und Fremdenfeindlichkeit erleben

#08

Empowerment Workshop für trans* Weiblichkeiten mit Feli | *Dieser Raum ist geschlossen für trans* Weiblichkeiten*

(Mittwoch, 04.08. von 14-17 Uhr, max. 15 Teilnehmer_innen)

Im Empowerment Workshop für trans* Weiblichkeiten möchte ich mit euch zusammen darüber ins Gespräch kommen, was Weiblichkeit überhaupt für euch bedeutet, welche Strategien und Gedanken euch Kraft geben, was euch beschäftigt, was euch bestärkt und eine paar Selbstliebe Übungen mit euch ausprobieren.

Zu Feli:

Ich bin Feli, 24 Jahre alt, studiere Soziale Arbeit und arbeite seit mehreren Jahren ehren- und hauptamtlich im peer-to-peer Kontext mit trans* Personen mit Fokus auf Jugendliche und junge Erwachsene.

#09

**Bodies in Transition – Körper in Veränderung
mit Niklas**

(Dienstag, 03.08. von 14-17 Uhr, max. 15 Teilnehmer_innen)

Ein Workshop zu körperlichen Veränderungsprozessen für Queers, Trans*, Enby, Inter*, non-binary, genderqueers. Das können die fluiden Momente im Erleben deiner Identität sein, Effekte deiner Hormontherapie oder Veränderungen nach einer OP. Dieser Workshop ist ein Angebot, dich in diesen Prozessen zu unterstützen, sie greifbarer zu machen, in deinen Körper rein zu spüren, in Veränderung Sicherheit zu spüren und das Neue mit Freude willkommen zu heißen. Welcome home to yourself! Es wird Übungen zur Körperwahrnehmung und Bewegung geben, Zeit für Reflexion und Austausch.

Zu Niklas:

Ich bin Niklas, queer, trans*männlich, weiß, Shiatsu-Praktiker und derzeit in Ausbildung zum Achtsamkeitstrainer. Mein Zugang zu Körper und zum Rahmen dieses Workshops ist queer (Binaritäten mit der Möglichkeit vieler Perspektiven entgegen), traumasensibel und konsensbasiert

Workshops am Mittwoch

#10

Trans* und nicht-binäre Elternschaft

mit Eno

(Mittwoch, 04.08. von 14-17 Uhr, max. 20 Teilnehmer_innen)

Gemeinsam widmen wir uns Themen rund um Eltern-Werden, Eltern-Sein und Familienkonstellationen. Wie erleben trans* und nicht-binäre Eltern ihren Alltag, wo liegen Herausforderungen und wo spielen sich schöne und stärkende Momente ab? Eure Fragen könnt ihr direkt an einen trans* und nicht-binären Papa stellen. Eno kann euch aus seinem Aktivismus und seiner Arbeit mit anderen trans* und nicht-binären Personen mit Kindern oder Kinderwunsch erzählen. Es wird viel Raum geben, um sich über eigene Vorstellungen, Träume und Ideen zu Familie auszutauschen.

Der Workshop ist offen für alle, die sich mal mit dem Thema näher auseinandersetzen wollen oder einfach nur neugierig sind.

Zu Eno:

Eno Liedtke (er/ihn, ey/emm) ist nicht-binärer und trans* Papa eines 7-jährigen Kindes. Als selbstständiger Grafikdesigner und Bildungsarbeiter arbeitet Eno zu Themen rund um geschlechtliche, sexuelle und romantische Vielfalt aus intersektionaler und queer_feministischer Perspektive mit Fokus auf Empowerment und Vorurteilsbewusstsein.

#11

Einführung in die Spirituelle Selbsterkundung

mit MIKAH von ZuerstSchwarz | *Dieser Raum ist geschlossen für Schwarze Personen*

(Mittwoch, 04.08. von 14-17 Uhr, max. 15 Teilnehmer_innen)

In diesem Workshop führen MIKAH von ZuerstSchwarz (Pronomen: sie, ihr - 3. Person Plural) in das erste Prinzip von Ayitian Vodoun ein: Selbsterkundung. Dieses bildet die Grundlage für alle Gebiete der Selbstheilung und für ein friedliches und gerechtes Zusammenleben in Kommunen und Gesellschaften. Anhand von Übungen und mithilfe von Spirituellen und Psychologischen Werkzeugen lernen wir Schattenarbeit und uns selbst besser kennen. Und erfahren, was uns als Individuen und im Austausch mit unseren Peers wichtig ist. Dieser Raum ist geschlossen für Schwarze Personen.

Zu Mikah:

Mikah (Pronomen = sie, ihr - 3. Person Plural, direkte Anrede = du) sind: geboren im Sonnen- und Venuszeichen Krebs auf der Karibikinsel Ayiti, three spirit, Femme, lesbisch, multidisziplinäre*r Geschichtenerzähler*in. Und, Gründer*in von ZuerstSchwarz Productions - dem Spotlight für die Lebensrealitäten von Dark Skin FLINT und QTI*BPOC in Babylon.

ZuerstSchwarz veranstaltet regelmäßig sogenannte Community BRAVE SPACES, in denen Selbsterkundung, Bedürfniserfassung, Community Care/Mutual Aid, Co-Working, Kreative Schöpfung und Selbstermächtigung im Fokus stehen. Derzeit finden alle BRAVE SPACES online statt.

Detaillierte Infos gibt es über den ZuerstSchwarz-LinkTree: <https://linktr.ee/zuerstschwarz>. In diesem sind die Veranstaltungen und Social Media Accounts von ZuerstSchwarz gelistet und die ZuerstSchwarz Webseite. ZuerstSchwarz BRAVE SPACES sind ausschließlich für Schwarze Teilnehmer*innen.

#12

**Spiel, Spaß, Spannung
mit Marik**

(Mittwoch, 04.08. von 14-17 Uhr, max. 15 Teilnehmer_innen)

Begebt euch mit mir auf eine wunderbare Reise durch die Welt der digitalen Gruppenbeschäftigung! Euch erwarten kreative, lustige und absurde Gesellschafts- und Rollenspiele wie Werwolf, One-Night-Werwolf, Among Us, Scribble, GarticPhone, Crazy Speed Dating, Codenames u.v.m.

Je nach Anzahl der Teilnehmenden und euren Wünschen entscheiden wir einfach spontan bzw. ganz demokratisch, welche Spiele wir spielen.

Zu Marik:

#13

„Sexuelle Gesundheit in trans und abinären Communitys“ - Infoveranstaltung und Austausch zum Projekt.

mit Alexander

(Dienstag, 03.08. von 14-17 Uhr, max. 15 Teilnehmer_innen)

In dem Workshop stehen wir euch für Fragen zu Körper, Sexualität und sexueller Gesundheit zur Verfügung und tauschen uns in lockerer Atmosphäre dazu aus. Ihr habt Lust, euch ein Wochenende lang mit anderen trans und nicht-binären jungen Menschen (zwischen 16-24 Jahre) zu den Themen Körper, Sexualität und sexuelle Gesundheit auszutauschen? Von Freitag 29.04.2022 bis Sonntag den 01.05.2022 habt ihr die Gelegenheit dazu. Mehr Infos: www.aidshilfe.de/trans-abinaer

Zu Alexander:

Alexander Hahne (er), trans Mann, Sexualpaedagoge und Bodyworker, arbeitet hauptamtlich für das Projekt der Deutschen Aidshilfe.

Workshops am Donnerstag

#14

**Die Street Art Werkstatt
mit Adam**

(Donnerstag, 05.08. von 14-17 Uhr, max. 15 Teilnehmer_innen)

Die Street Art Werkstatt mit Adam lungman ist eine kreative Plattform rund um Street Art. Warum ist Street Art wichtig, was ist dessen Geschichte und wie können Trans* Inter* Queere Menschen Street Art für Selbstausdruck und Visibilität benutzen? In diesem Workshop kannst du dich austauschen und ausdrücken was dir wichtig ist. Du bekommst die Möglichkeit Sticker zu gestalten, die wir dir nach Hause schicken damit du dein Werk mit deinen Freund:innen und der Welt teilen kannst.

Zu Adam

Adam ist eine nicht-binäre Trans* Person, die im pädagogischen und künstlerischen Bereich aktiv ist. Adam übt mehrere Disziplinen in verschiedenen Kunstrichtungen wie Street-Art, Illustration und Stop Motion Film aus und hat 2021 zusammen mit Elliot das Trans* Teen Film Festival gegründet, eine online Plattform rund um das Filmemachen für Trans* und Inter* Jugendliche.

#15

Wie ein Bambus im Sturm - Strategien für den Umgang mit (Minderheiten)Stress mit K* Stern

(Donnerstag, 05.08. von 14-17 Uhr, max. 15 Teilnehmer_innen)

Was passiert eigentlich im Körper, wenn ich mich gestresst fühle? Wie kann ich handlungsfähiger bleiben? Wie kann ich mich bewusst nach stressigen Situationen erholen? In diesem Workshop erwartet dich eine Mischung aus Hintergründen und Impulsen von K*, Austausch untereinander und Zeit für praktische Übungen. Ziel ist es, dein eigenes Selbsthilfe-Kit zu stärken und zu erweitern.

Praktische Infos:

- Bequeme Kleidung, ein Getränk und Schreibmaterial für Notizen können praktisch sein.
- Wenn während des Workshops Menschen online per Video zu sehen sind, entsteht oftmals mehr Gruppengefühl. Du kannst für dich selbst entscheiden, ob du während des Workshops deine Videokamera anlässt.
- Wir werden stehen, sitzen und liegen. Wenn es in deinem Raum möglich ist, schau, dass du ausgestreckt auf dem Boden liegen kannst. Lege dir dafür gern eine weiche Unterlage bereit (z.B. Teppich, Isomatte, Decke, Handtuch)

Zu K*:

K* Stern (ohne Pronomen) ist Queer und Transaktivist_in, hat eine Einzel- und Paartherapeutische Praxis in Hamburg und gibt Seminare und Workshops rund um die Themen Gesundheit, Geschlechtsidentität, Körper, Beziehung und Sexualität.

Mehr Infos unter www.praxis-kstern.de | facebook.com/ksternhamburg | instagram.com/ksternhamburg

#16

Leben anstatt Überleben: Wie kann ich mich als QTI*BIPoC erholen? mit Shivā | Dieser Raum ist geschlossen für BI_PoC

(Donnerstag, 05.08. von 14-17 Uhr, max. 15 Teilnehmer_innen)

Angesichts der verschiedenen Diskriminierungserfahrungen die wir als QTI*BIPoC Community machen, sind wir ständig damit beschäftigt unser Über_leben in dieser Gesellschaft zu sichern. Dabei bleibt wenig Raum, um auszuatmen, uns zu erholen, Freude zu teilen, uns mit Spiritualität beschäftigen oder einfach nur zu Sein. In diesem Workshop schaffen wir einen Raum für Erholung, Kreativität und Heilung. Wir Teilen Freude und Schreiben unsere Träume auf.

Eingeladen zum Workshop sind Menschen die Rassismuserfahrungen machen (wie z.b. Schwarze, Indigene, of Color Personen, Migrantisierte, Geflüchtete) UND sich im breiten trans*- / nicht-binären Spektrum verorten (QTI*BIPoC).

Zu Shivā:

Shivā Amiri: Empowerment- und embodied social justice Trainer*in, critical whiteness Trainer*in, KanAktivist*in, Künstler*in, Drag. Aktuelle Auseinandersetzung mit transgenerationalen Trauma im Kontext von Rassismus & Flucht und der Frage nach Healing/Genesung aus einer dekolonialen Perspektive. Bietet Prozessbegleitung sowie Intersektionale Organisationsentwicklung an. Lebt in Frankfurt am Main. @queer.jelabee

#17

Trans* und nicht-binär im ländlichen Raum mit Qube

(Donnerstag, 05.08. von 14-17 Uhr, max. 15 Teilnehmer_innen)

Beratungsangebote, Community, Therapeut*innen, aufgeklärte Lehrer*innen - das alles und mehr sind meist Bedürfnisse von jungen trans* und nicht-binären Menschen in ihrem Werdegang. Doch was, wenn wir außerhalb von Großstädten und queerer Infrastruktur unseren Weg meistern? Wenn wir gezwungenermaßen zu den Expert*innen unserer Themen werden, obwohl wir eigentlich selbst Unterstützung bräuchten?

Bei diesem Workshop wollen wir miteinander in Austausch treten, uns vernetzen, erzählen, Sorgen teilen und gemeinsam Handlungsstrategien entwickeln. Wir wollen überlegen, wie wir den Alltag außerhalb von gefestigten queeren Strukturen meistern können und uns gegenseitig bestärken.

Zu Qube

Der Workshop wird vom Bildungsprojekt Qube durchgeführt, ein Projekt zur queeren Bildungs- und Antidiskriminierungsarbeit in Mecklenburg-Vorpommern. Wir schaffen Räume für Empowerment, geben Workshops und organisieren Veranstaltungen in und um Greifswald.

Workshops am Freitag

#18

Theaterworkshop: Wir setzen uns in Szene mit Alex_ und Loris

(Freitag, 06.08. von 14-17 Uhr, max. 15 Teilnehmer_innen)

Gemeinsam wollen wir in diesem Theaterworkshop herausfinden, wie wir uns in Szene setzen und wie das mit unserer geschlechtlichen Identität und damit verbundenen Ausdrucksweisen zusammenhängt. Hierfür beschäftigen wir uns mit unseren persönlichen Möglichkeiten der Selbstinszenierung und Selbstdarstellung. Welches Kleidungsstück, Selbstgestaltung, löst bei mir Gender Euphoria aus, und wie kann ich diesem Gefühl auf den Grund gehen oder sogar Strategien entwickeln dieses Gefühl bewusst auszulösen!? In unserem Theaterraum wollen wir einen sicheren Ort des spielerischen Ausprobierens schaffen. Am Ende des Workshops soll eine kleine Szene entstehen, die wir uns gegenseitig zeigen. Es gilt jedoch: alles kann, nichts muss!! Es sind keine (Theater) Vorerfahrungen nötig!

Zu Alex_:

Alex_ ist Theatermacherin. Neben allerlei Projekten arbeitet sie im Sunrise und betreut neben dem offenen Angebot, den FLINTA* Treff gemeinsam mit Loris. Sie ist cis questioning/gender nonconforming. Seit mehreren Jahren ist Sie in der queerfeministischen Waffelgang aktiv, die sich mit fat acceptance und selfcare auseinandersetzt. Alex_ hat vorher Soziale Arbeit mit dem Schwerpunkt "Theater als Soziale Kunst" studiert und liebt alles was mit Theater, schreiben und schwimmen zu tun hat.

Zu Loris:

Loris arbeitet im Sunrise und betreut neben dem Gaming-Mittwoch unter anderem den FLINTA* Treff gemeinsam mit Alex. Er hat vorher den Trans* Treff unterstützt und ist selbst trans* maskulin/ nicht-binär. Loris studiert Soziale Arbeit an der FH Dortmund und interessiert sich in seiner Freizeit sehr für Gesellschaftsspiele, Lego, Puzzle und fürs Theater. In seiner Kindheit war er selbst eine Weile im Jugendtheater aktiv und würde gerne mal ein queeres Musical schreiben.

#19

Nicht-binär – ist so viel Meer!

mit Shivā | *Dieser Raum ist geschlossen für nicht-binäre Personen*

(Freitag, 06.08. von 14-17 Uhr, max. 15 Teilnehmer_innen)

Nicht-binär-Sein ist mehr als nur ein Label. Es ist eine besondere Art zu denken, zu fühlen und zu sehen. Es ist immer unterschiedlich. Es ist ein Meer aus Möglichkeiten, mit vielen Herausforderungen. In diesem Workshop sprechen wir über die Herausforderung von Cis-Sexismus, Trans*normativität und Nicht-binär-Feindlichkeit und was das für unseren Alltag bedeutet. Wie gehen wir damit um? Wo finden wir Unterstützung? Und, was feiern wir eigentlich am Nicht-binär Sein? Durch gemeinsames Erzählen, Teilen und Schreiben, nähern wir uns diesen und weiteren Fragen.

Eingeladen zum Workshop sind Menschen, die sich als non-binär/ nicht-binär, weder noch, genderqueer, agender bezeichnen.

Zu Shivā:

Shivā Amiri: Empowerment- und embodied social justice Trainer*in, critical whiteness Trainer*in, KanAktivist*in, Künstler*in, Drag. Aktuelle Auseinandersetzung mit transgenerationalem Trauma im Kontext von Rassismus & Flucht und der Frage nach Healing/Genesung aus einer dekolonialen Perspektive. Bietet Prozessbegleitung sowie Intersektionale Organisationsentwicklung an. Lebt in Frankfurt am Main. @queer.jelabee

#20

Trans*Talk - Q&A und Erfahrungsaustausch mit Feli

(Freitag, 06.08. von 14-17 Uhr, max. 15 Teilnehmer_innen)

In dieser Austauschrunde sprechen wir über eure Fragen und Themen rund um das Thema Trans*. Auf welchen Wegen ist nach aktueller Gesetzeslage eine Vornamens- und Personenstandsänderung möglich? Was muss ich tun, wenn ich Hormone nehmen möchte und will ich das überhaupt? Welche Tipps gibt es, um Mitschüler_innen, Lehrkräfte oder Arbeitskolleg_innen im Alltag als Unterstützer_innen zu gewinnen?

Du stellst dir diese oder ähnliche Fragen und wünschst dir einen Austausch über Alltags-Tipps, Coming-Out oder den Umgang mit Diskriminierungserfahrungen? Zunächst sammeln wir, was euch beschäftigt (auch gern anonym) und sprechen dann darüber.

Zu Feli:

Ich bin Feli, 24 Jahre alt, studiere Soziale Arbeit und arbeite seit mehreren Jahren ehren- und hauptamtlich im peer-to-peer Kontext mit trans* Personen mit Fokus auf Jugendliche und junge Erwachsene.

#21

Vogueing Workshop

mit Essi 007 | **Dieser Raum ist geschlossen für BI_PoC**
(Freitag, 06.08. von 14-17 Uhr, max. 15 Teilnehmer_innen)

Gegründet von und für trans*, nicht-binäre und Schwule Afroamerikanische und LatinX Menschen, erreichte die NYC-Drag-Ball-Szene einen ihrer vielen Höhepunkte mit der Erschaffung des Tanzstils: Vogueing. In diesem Workshop geben Essi 007 und ein besonderer Gast aus der Berliner Ballroom-Szene den BI_PoC trans-Teilnehmer_Innen eine Einführung in Vogue-Fem, eine der drei verschiedenen Arten dieses aufsteigenden Tanzstils.

Zu Essi:

Aus Köln stammend, schnappte sich Essi 007 beim Superhero-Ball in Berlin 2020 den Pokal in der Kategorie Beginner Performance.

Letzter Festival-Tag

#22

Open-Spaces! Hier ist Raum für eure Themen!

(Samstag, 07.08.21, 10-13 Uhr, max. 60 Teilnehmer_innen im Hauptraum)

Am letzten Festival-Tag gestalten wir von 10:00 – 13:00 Uhr gemeinsam die Open-Spaces. Hier ist viel Platz für eure Themen! In mehreren Breakout-Sessions könnt ihr euch in verschiedenen Konstellationen treffen, Gespräche und Diskussionen aus den Workshops weiterführen, zusammen eure Comics zuende zeichnen, Bücher- und Musiktipps austauschen, zusammen Mini-Games spielen und alles tun, was euch sonst noch einfällt! Special-Guest trans*fabel gibt außerdem zwei kleine Inputs zu Trans* in Comics und Literatur!

#23

Abschluss-Show und Ausklang!

(Samstag, 07.08.21, 14-17 Uhr, max. 60 Teilnehmer_innen im Hauptraum)

Nach der Mittagspause genießen wir alle zusammen die **Abschluss-Show** mit den Ergebnissen aus den Kreativ-Workshops und läuten dann langsam den Abschied ein. Dabei freuen wir uns auf euer Feedback und natürlich eure Ideen für das nächste Event!



Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Das Online-Festival findet im Rahmen des Projekts TRANS* - JA UND?! statt und richtet sich an trans* Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 14-26 Jahren. TRANS* – JA UND?! ist das Jugendprojekt vom Bundesverband Trans*. Der Bundesverband Trans* ist Bestandteil des Kompetenznetzwerks Homosexuellen- und Transfeindlichkeit, welches durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms »Demokratie leben!« gefördert wird.

Alle Infos und Anmeldung zum Festival: www.transjaund.de/festival